

*Matterhorn Gotthard
Infrastruktur AG (MGI)*

Matterhorn Gotthard Bahn **Finanzbericht 2017**

Inhalt

Kennzahlen in Kürze	4
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats	5
Corporate Governance	6
Erfolgsrechnung	10
Bilanz	11
Geldflussrechnung	12
Entwicklung des Eigenkapitals	13
Anhang	14
Anlagespiegel	18
Kumulierte Wertberichtigungen	18
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	19

Kennzahlen in Kürze

	2017	2016
Finanzkennzahlen (in TCHF)		
Ertrag	57 060	51 380
davon Abgeltungen	38 482	32 461
Betriebsaufwand	34 957	33 560
EBITDA	22 103	17 820
EBITDA in % des Gesamtertrages	38.7%	34.7%
Abschreibungen	21 189	19 414
EBIT	914	-1 594
Gewinn	-	-
Kostendeckungsgrad	33.1%	33.9%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	10 643	17 766
Bilanzsumme	643 161	606 463
Anlagenintensität	95.5%	94.3%
Leistungszahlen		
Streckenkilometer (km)	143.2	143.2
Zugskilometer (in tsd)	3 009	3 100
Bruttotonnenkilometer (in tsd)	438 331	453 379

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2017, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2017, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

2. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats:

in CHF	2017
Gewinnvortrag	7 200
Jahresgewinn	–
Verfügbarer Bilanzgewinn	7 200
Vortrag auf neue Rechnung	7 200

5

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

4. Wahlen

Verwaltungsrat

Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte Isidor Baumann, Fernando Lehner und Jean-Pierre Schmid für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Revisionsstelle

Wiederwahl der Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig für das Geschäftsjahr 2018.

5. Verschiedenes

Im Namen des Verwaltungsrats der

Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG

Isidor Baumann

Verwaltungsratspräsident

Brig, 8. März 2018

Corporate Governance

1. Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

Die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG ist Eigentümerin der Infrastruktur der Matterhorn Gotthard Bahngruppe. Sie ist verantwortlich für den Betrieb und Unterhalt der Infrastrukturanlagen.

Die öffentliche Hand ist fast zu 100% an der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG beteiligt. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Aktionären und der BVZ Holding AG, der die wesentlichen Bestimmungen über die Übertragbarkeit und Eintragung regelt.

2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Aktienkapital der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG beträgt per 31.12.2017 CHF 14 400 000 und ist in 57 600 Namenaktien à CHF 250 eingeteilt. Es besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Das Aktienkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert (siehe S. 13).

6

3. Verwaltungsrat per 31.12.2017

Verwaltungsrats-Mitglied	Ausbildung	Beruflicher Hintergrund	Weitere wesentliche Verwaltungs- und Stiftungsratsmandate
Isidor Baumann (1955, CH) Präsident seit 2012	Vermessungs- techniker FA	Ständerat	Alpkäserei Urnerboden AG, Heizwerk Gotthard AG, Oeko Energie AG, Glacier Express AG, EWA Elektrizitätswerk Altdorf AG, Stiftung Aviforum
Jean-Pierre Schmid (1950, CH) Vizepräsident seit 2009	Advokat und Notar	Advokat und Notar	BVZ Holding AG
Fernando Lehner (1960, CH) Mitglied seit 2016	Maschinen- ingenieur HTL/FH, Malik MZSG Master of Management	Unternehmensleiter	RailAway AG, Railplus AG, Matterhorn Terminal Täsch AG, Glacier Express AG, Andermatt Central AG

Marcel Mooser, lic.rer.pol, Sekretär des Verwaltungsrats, Brig-Glis

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind Schweizer Bürger und bis zur ordentlichen Generalversammlung der Rechnung 2017 gewählt.

Wahl und Amtszeit

Dem Verwaltungsrat gehören mehrheitlich unabhängige externe Mitglieder an. Sie werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Nach Ablauf ihres Mandats sind die Mitglieder des Verwaltungsrats wieder wählbar.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und ernennt den Sekretär des Verwaltungsrats. Der Präsident des Verwaltungsrats führt den Verwaltungsrat, leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Im Verhinderungsfalle wird er durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Mitglied vertreten.

Kompetenzen und Beschlussfassung

Der Verwaltungsrat übt als oberstes Organ der Gesellschaft die Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit aus und nimmt die unübertragbaren Aufgaben gemäss Obligationenrecht und Statuten wahr.

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind in den Statuten sowie in einem Organisationsreglement festgelegt. Er ist befugt, in allen Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht ausdrücklich durch Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement der Generalversammlung oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen oder vorbehalten sind. Die Kompetenzen von Verwaltungsrat, Präsident und Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement festgehalten.

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Präsident den Stichentscheid. Änderungen des Organisationsreglements bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln seiner Mitglieder.

An den Sitzungen des Verwaltungsrats nimmt die Finanzchefin mit beratender Stimme teil.

Es besteht ein Audit-Committee.

Sitzungen

Der Verwaltungsrat tritt so häufig zusammen, wie es die Geschäfte verlangen. 2017 wurden fünf ordentliche Sitzungen und eine ausserordentliche Sitzung abgehalten.

Das Audit-Committee hat zwei Sitzungen einberufen.

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Verwaltungsrat wird regelmässig offen und zeitgerecht informiert. Dazu dient ihm einerseits das Management-Informationssystem, aus welchem quartalsweise Reports zum Geschäftsgang sowie Berichte zu Strategie und Risikokennzahlen generiert werden. Zudem wird der Verwaltungsrat vom Unternehmensleiter und der Finanzchefin in mündlicher und schriftlicher Form orientiert.

Spezifische Reports werden für Projekte und andere Themenbereiche wie Business- und Finanzpläne erstellt. Diese werden für die nächsten fünf Jahre jährlich rollend angepasst und stellen die Basis für die Erarbeitung der detaillierten Jahresbudgets dar. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Abweichungsanalyse zu den jeweiligen Jahresergebnissen.

4. Geschäftsleitung per 31.12.2017

Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

8

Fernando Lehner, Wiler, eidg. dipl. Maschineningenieur HTL/FH,
Malik MZSG Master of Management
Unternehmensleiter

Peter Luginbühl, Koppigen, Bahnbetriebsdisponent,
Executive MBA in Public Management FH, Diplom Controlling NDS HF
Leiter Betrieb

Egon Gsponer, Ausserberg, eidg. dipl. Kulturingenieur ETHZ,
Executive MBA BFH mit Vertiefung General Management
Leiter Infrastruktur, Stv. Unternehmensleiter

Alice Kalbermatter, Niedergesteln, lic.rer.pol., Wirtschaftsinformatikerin HF,
dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling
Leiterin Finanzen und Services

Christoph Kronig, Brig-Glis, Master of Arts (M.A.) Anglistik und Journalistik,
MAS ZFH Business Communications
Leiter Personal, Sicherheit und Qualitätsmanagement

Ivan Pfammatter, Baltschieder, eidg. dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur ETHZ
Leiter Rollmaterial und Traktion

Marco Tacchella, Bülach, eidg. dipl. Marketingleiter
Leiter Marketing und Vertrieb

5. Geschäftsführung

Als geschäftsführende Gesellschaft der Matterhorn Gotthard Bahngruppe wurden der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn ab dem 1. Januar 2003 die Koordination sowie die zentralen Führungs- und Supportaufgaben der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG übertragen.

Der Geschäftsführungsvertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann innerhalb von sechs Monaten auf Ende eines Monats gekündigt werden.

Die Entschädigung der Geschäftsführung wird aufgrund eines Schlüssels der Gesamtkosten des Managements/der Direktion auf die Matterhorn Gotthard Bahngruppe und die BVZ Holding AG aufgeteilt.

6. Entschädigung, Beteiligungen und Darlehen

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Die Bezüge des Verwaltungsrats sind fixe Entschädigungen und werden zusammen mit ihrer Tätigkeit als VR-Mitglied der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn entschädigt.

Die Bezüge der Geschäftsleitung wie des Kaders beinhalten sowohl eine fixe, als auch eine variable erfolgsabhängige Entschädigung.

Es bestehen keine Organdarlehen.

7. Revisionsstelle

Revisionsstelle ist die Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr vergeben. Der Werlen & Squaratti Treuhand AG wurde das Mandat erstmals für das Geschäftsjahr 2003 übertragen. Der Mandatsleiter betreut die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG seit 1. Oktober 2011. Die externe Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Schweizer Prüfungsstandards durch.

Die Honorare für die Werlen & Squaratti Treuhand AG betragen im Geschäftsjahr 2017 CHF 31 400. Zusätzlich wurden keine Beraterhonorare ausbezahlt.

8. Informationspolitik

Publiziert wird der jährliche Geschäftsbericht. Als permanente Informationsquelle dient die Web-Seite www.mgbahn.ch mit ihren Hinweisen zu den einzelnen Bereichen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor der Versammlung durch Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre.

Erfolgsrechnung

in CHF	2017	2016
Betriebsertrag		
Leistungen aus Abgeltung	38 482 100	32 461 000
Dienstleistungsertrag	17 749 925	18 499 940
gegenüber Bahngruppe	13 769 110	14 341 933
gegenüber Nahestehenden	1 302 577	1 071 651
gegenüber Dritten	2 678 238	3 086 356
Übriger Ertrag	533 037	401 992
gegenüber Nahestehenden	66 416	85 359
gegenüber Dritten	466 621	316 633
Gewinn aus Anlagenabgängen	295 263	16 962
Betriebsertrag	57 060 325	51 379 894
Betriebsaufwand		
Material- und Dienstleistungsaufwand	15 669 950	12 787 245
Materialaufwand	82 852	72 313
Dienstleistungsaufwand	3.9 15 587 098	12 714 932
gegenüber Bahngruppe	13 768 866	12 142 674
gegenüber Dritten	1 818 232	572 258
Übriger Betriebsaufwand	19 286 910	20 772 567
Infrastruktur- und Fahrzeugaufwand	16 763 373	18 447 668
gegenüber Nahestehenden	45 395	54 289
gegenüber Dritten	16 717 978	18 393 379
Verwaltungs- und Werbeaufwand	2 523 537	2 324 899
Betriebsaufwand	3.10 34 956 860	33 559 812
EBITDA	22 103 465	17 820 082
Abschreibungen		
Abschreibungen Sachanlagen	21 189 487	19 413 980
Abschreibungen	21 189 487	19 413 980
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	913 978	-1 593 898
Finanzerfolg		
Finanzertrag	3 393	20 694
Finanzaufwand	-56 827	-33 712
Finanzerfolg	3.11 -53 434	-13 018
Reserven Art. 67 EBG		
Auflösung Reserven Art. 67 EBG	-	-1 606 916
Zuweisung Reserven Art. 67 EBG	860 544	-
Reserven Art. 67 EBG	3.12 860 544	-1 606 916
Gewinn	-	-

Bilanz

in CHF		31.12.2017	31.12.2016
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3.1	4 092 179	8 512 562
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2	16 766 874	7 425 361
gegenüber Bahngruppe		–	2 395 341
gegenüber Nahestehenden		314 948	262 474
gegenüber Dritten		16 451 926	4 767 546
Übrige kurzfristige Forderungen		5 841 757	16 384 606
gegenüber Bahngruppe		1 790 939	1 790 939
gegenüber Dritten	3.3	4 050 818	14 593 667
Vorräte		1 891 470	1 877 062
Aktive Rechnungsabgrenzungen		129 600	209 500
Umlaufvermögen		28 721 880	34 409 091
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	3.4	36 192 515	37 983 454
Sachanlagen	3.5	578 246 275	534 069 986
Anlagevermögen		614 438 790	572 053 440
Aktiven		643 160 670	606 462 531
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6 823 920	11 170 299
gegenüber Bahngruppe		2 669 903	293 134
gegenüber Dritten		4 154 017	10 877 165
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		1 790 939	1 790 939
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		17 684	339 993
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.6	2 926 958	10 392 177
Langfristiges Fremdkapital		616 207 758	568 236 256
Investitionsdarlehen öffentliche Hand	3.7	615 993 882	567 778 125
Langfristige Rückstellungen	3.8	213 876	458 131
Fremdkapital		627 767 259	591 929 664
Eigenkapital			
Aktienkapital		14 400 000	14 400 000
Gesetzliche Gewinnreserven		986 211	125 667
Reserven Art. 67 EBG		986 211	125 667
Freiwillige Gewinnreserven		7 200	7 200
Bilanzgewinn			
– Gewinnvortrag		7 200	7 200
Eigenkapital		15 393 411	14 532 867
Passiven		643 160 670	606 462 531

Geldflussrechnung

in CHF	2017	2016
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
+ Abschreibungen auf Sachanlagen	21 189 487	19 413 980
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen	-244 256	-289 907
+/- Bildung / Auflösung Reserven für zukünftige Verluste (Art 67)	860 544	-1 606 916
- Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-295 263	-16 962
Geldfluss (NUV)	21 510 512	17 500 195
- Zunahme / + Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen	-9 341 514	-7 031 743
- Zunahme / + Abnahme Übrige Forderungen	10 542 848	-1 614 644
- Zunahme / + Abnahme Vorräte	-14 408	-15 905
- Zunahme / + Abnahme Aktive Abgrenzungen	79 900	-63 500
+ Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4 346 377	6 019 124
+ Zunahme / - Abnahme Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-322 310	121 215
+ Zunahme / - Abnahme Passive Abgrenzungen	-7 465 218	2 851 442
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	10 643 433	17 766 184
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen (ohne aktivierte Fremdkapitalkosten)	-67 760 356	-76 371 623
Devestitionen von Sachanlagen	2 689 843	16 962
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-65 070 513	-76 354 661
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung Darlehen von MG Verkehrs AG	1 790 939	1 790 939
Zunahme Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand	50 006 696	63 482 801
Rückzahlung Investitionsdarlehen an die öffentliche Hand	-1 790 939	-1 790 939
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	50 006 696	63 482 801
Veränderung flüssige Mittel	-4 420 384	4 894 324
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
01.01.	8 512 562	3 618 238
31.12.	4 092 179	8 512 562
Veränderung flüssige Mittel	-4 420 384	4 894 324

Entwicklung des Eigenkapitals

in CHF	Aktienkapital	Reserven Art. 67 EBG	Bilanzgewinn	Total inkl. Minderheiten
01.01.2016	14 400 000	1 732 583	7 200	16 139 783
Reserven Art. 67 EBG	–	–1 606 916	–	–1 606 916
Gewinn	–	–	–	–
Verkauf eigene Aktien	–	–	–	–
31.12.2016	14 400 000	125 667	7 200	14 532 867
01.01.2017	14 400 000	125 667	7 200	14 532 867
Reserven Art. 67 EBG	–	860 544	–	860 544
Gewinn	–	–	–	–
Verkauf eigene Aktien	–	–	–	–
31.12.2017	14 400 000	986 211	7 200	15 393 411

Das Aktienkapital beträgt CHF 14 400 000 und ist in 57 600 Namenaktien à CHF 250 eingeteilt. Es bestehen keine Vorzugsrechte. Zum Bilanzstichtag besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital.

Bei der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG handelt es sich um eine dem Eisenbahngesetz unterstellte Unternehmung. Überschüsse aus Abgeltungsbeträgen sind laut Eisenbahngesetz der Reserve für künftige Verluste zuzuweisen. Fehlbeträge aus Abgeltungsbeträgen werden dieser Reserve entnommen.

Anhang

14

1. Grundsätze zur Rechnungslegung

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

2. Bewertungsgrundsätze

In der Jahresrechnung wurden nachfolgende wesentliche Grundsätze angewendet:

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs per 31.12.2017 bewertet.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Forderungen mit ungenügender Bonität werden einzelwertberichtigt.

2.3 Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

2.4 Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, höchstens aber zum tieferen Marktwert (netto realisierbaren Wert) bewertet.

2.5 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer in Jahren.

	Abschreibung in Jahren
Unterbau	33–67
Oberbau	25
Hochbau	50
Einrichtungen	8–33
Einrichtungen für elektrische Zugförderung	25
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	20
Schienenfahrzeuge	5–33
Motorfahrzeuge	5
Mobilien	3–12
Ersatzteile	25

2.6 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten, höchstens aber zum tieferen Marktwert bewertet.

2.7 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten bilanziert.

2.8 Langfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle Verbindlichkeiten aufgeführt, deren Fälligkeit die Jahresfrist übersteigt. Die Investitionshilfedarlehen der öffentlichen Hand werden unter langfristigem Fremdkapital ausgewiesen.

2.9 Langfristige Rückstellungen

Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für bezifferbare Risiken.

2.10 Reserven für künftige Verluste (Art. 67)

Bei der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG handelt es sich um eine dem Eisenbahngesetz unterstellte Unternehmung. Überschüsse aus Abgeltungsbeträgen sind laut Eisenbahngesetz der Reserve für künftige Verluste zuzuweisen. Fehlbeträge aus Abgeltungsbeträgen werden dieser Reserve entnommen.

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung**3.1 Flüssige Mittel**

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Bank CHF	4 091 633	8 507 954
Bank EURO	546	4 608
Total	4 092 179	8 512 562

3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Bahngruppe	–	2 395 341
gegenüber Nahestehenden	319 212	262 474
gegenüber Dritten	74 407	4 767 546
Delkredere	–	–
Total	393 619	7 425 361

3.3 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Übrige kurzfristige Forderungen		
gegenüber Bahngruppe	1 790 939	1 790 939
gegenüber Dritten	4 050 818	14 593 667
Total	5 841 757	16 384 606

3.4 Finanzanlagen

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Langfristiges Darlehen gegenüber Matterhorn Gotthard Verkehrs AG	36 192 515	37 983 454

3.5 Sachanlagen

Wir verweisen auf den Anlagespiegel auf der Seite 18.

3.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen		
Leistungsabgrenzungen Projekte	1 933 491	8 989 830
Abgrenzung Glasfaser	112 194	134 882
Andere passive Rechnungsabgrenzungen	881 273	1 267 465
Total	2 926 958	10 392 177

3.7 Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Bedingt rückzahlbar	579 801 374	529 794 678
Rückzahlbar*	36 192 508	37 983 447
Total	615 993 882	567 778 125

* Sämtliche Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand sind zinsfrei. Bei den rückzahlbaren Investitionsdarlehen wird jährlich ein Betrag von CHF 1 790 939 an den Bund zurückbezahlt. Diese Rückzahlungen werden unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

3.8 Rückstellungsspiegel

in CHF	Besitzstandregelung
Buchwert per 01.01.2016	748 038
Umbuchung	–
Bildung	–
Auflösung	–289 907
Buchwert per 31.12.2016	458 131
Buchwert per 01.01.2017	458 131
Umbuchung	–
Bildung	–
Auflösung	–244 255
Buchwert per 31.12.2017	213 876
davon kurzfristig	–
davon langfristig	213 876

Rückstellung für AHV-Überbrückungsrente und Besitzstandregelung

Der Vorsorgeplan der Matterhorn Gotthard Bahn sieht neben den mit jährlichen Beiträgen bei der Pensionskasse MGB versicherten Vorsorgeleistungen wie Alter, Invalidität und Risiko weitere Vorsorgeleistungen vor. Der Arbeitgeber sichert eine AHV-Überbrückungsrente und eine Besitzstandgarantie infolge des per 01.01.2006 vorgenommenen Primatenwechsels zu.

16

3.9 Dienstleistungsaufwand

Personalaufwand/-vorsorge

Die Mitarbeiter sind nach Vollendung des 17. Altersjahres gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtung wird seit dem 01.01.2006 im Beitragsprimat geführt.

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn führt im Auftrag der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG und der Gornergrat Bahn AG den Anschlussvertrag mit der Personalvorsorgestiftung der Matterhorn Gotthard Bahn aus. Sämtliche wirtschaftlichen Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung werden durch die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG abgedeckt.

Die Pensionskasse weist per 31.12.2017 einen Deckungsgrad von 107.15% auf (per 31.12.2016: 102.88%).

Stabilisierungsbeitrag Pensionskasse

Der Arbeitgeber hat im Jahr 2017 einen Stabilisierungsbeitrag von CHF 1 500 000 (2016: CHF 1 000 000) zur Abfederung von Renteneinbussen an die Vorsorgeeinrichtung geleistet (Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, 2017: CHF 985 000 (2016: CHF 690 000); Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, 2017: CHF 387 000 (2016: CHF 240 000); Gornergrat Bahn AG, 2017: CHF 128 000 (2016: CHF 70 000)). Die finanzielle Situation wird weiterhin laufend überwacht.

3.10 Betriebsaufwand

Die Betriebsaufwendungen der Geschäftsleitung werden in der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn abgebildet. Sonstige direkte Betriebsaufwendungen der Bahngruppe werden in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG oder Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG verbucht.

3.11 Finanzerfolg

Die Position Finanzerfolg betrifft die Zinsen auf Finanzanlagen und berechtigte Skontoabzüge sowie Zinsen für die Sanierungsbeiträge der Pensionskasse.

3.12 Reserven für künftige Verluste (Art. 67)

Der ausserordentliche Erfolg von CHF 860 544 resultiert aus der ergebnisbedingten Zuweisung an die Reserve für künftige Fehlbeträge Art. 67 EBG (2016: CHF 1 606 916 resultiert aus der ergebnisbedingten Auflösung der Reserve).

4. Weitere Angaben

4.1 Vollzeitstellen

In der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG sind keine Mitarbeitenden angestellt.

4.2 Deckungssumme Betriebshaftpflichtversicherung

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Infrastruktur	100 000 000	100 000 000

4.3 Deckungssumme Sachversicherung

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Fahrhabe und Stellwerke	199 637 557	183 064 309
Gebäude	56 525 172	57 557 694
Rollmaterial	44 666 916	43 848 838
Total	300 829 645	284 470 841

4.4 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung gemäss Artikel 3, Absatz 2 der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RVK).

in CHF	Fremdleistungen	Eigenleistungen	Total	Erfolgsrechnung	Anlagenrechnung	Veränderung Anlagen in Bau	Total
Grossprojekte	14 606 655	932 831	15 539 486	684 090	18 041 500	-3 186 104	15 539 486
Publikumsanlagen	15 666 436	1 699 666	17 366 102	3 770 802	18 215 800	-4 620 500	17 366 102
Fahrbahn	17 427 831	1 845 827	19 273 658	1 219 258	17 826 900	227 500	19 273 658
Kunstabauten	8 183 720	585 863	8 769 584	1 192 084	4 676 100	2 901 400	8 769 584
Bahnstromanlagen	443 206	147 744	590 950	136 350	454 600	-	590 950
Fahrzeuge für Instandhaltung	1 224 830	100 047	1 324 877	477	299 200	1 025 200	1 324 877
Niedersp. und - Telekomanlagen	-5 750	38 749	32 999	1 699	31 300	-	32 999
Sicherungsanlagen	8 525 461	399 222	8 924 683	150 283	2 552 700	6 221 700	8 924 683
Betriebsmittel, Diverses (IP)	3 887 491	718 980	4 606 471	1 682 571	2 923 900	-	4 606 471
Total	69 959 880	6 468 931	76 428 811	8 837 615	65 022 000	2 569 196	76 428 811

5. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Das Risikomanagement der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, welches die unternehmensgefährdenden Risiken beinhaltet, ist in das konzernweite Risikomanagement der BVZ Gruppe integriert. Die identifizierten Risiken werden einzeln nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmass bewertet und in einer Risikomatrix dargestellt. Zu den einzelnen Risiken werden entsprechende Massnahmen definiert. Eine systematische Erhebung und Aktualisierung der Risiken erfolgt einmal pro Jahr. Die Risikosituation und die Umsetzung der definierten Massnahmen werden überwacht. Das Audit Committee und der Verwaltungsrat der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG befassen sich mindestens einmal jährlich mit dem Risikomanagement.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2017 und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 8. März 2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen.

7. Informationen Bundesamt für Verkehr

Mit dem Schreiben vom 20. Februar 2018 hat das BAV mitgeteilt, dass es nach Art. 37 Abs. 2 PBG die Jahresrechnung 2017 subventionsrechtlich nicht geprüft hat.

Anlagespiegel

per 31.12.2017

in CHF	Nettobuchwert 01.01.2017	Bestand 01.01.2017	Zugang	Abgang	Reklassifikation	Bestand 31.12.2017
Erwerb von Grund und Rechten	20 467 331	27 670 562	–	–2 394 580	475 360	25 751 342
Unterbau	220 589 480	329 332 846	–	–1 911 000	23 245 900	350 667 746
Oberbau	68 869 819	155 464 144	–	–1 100 500	17 068 300	171 431 944
Hochbau	33 592 872	58 348 631	–	–367 493	358 900	58 340 038
Einrichtungen	11 325 441	15 837 886	–	–	971 900	16 809 786
Elektrische Zuförderung	33 814 030	78 589 861	–	–289 200	3 842 000	82 142 661
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	93 258 119	160 744 136	–	–833 500	18 446 100	178 356 736
Schienenfahrzeuge	12 560 100	26 191 909	–	–23 333	2 050 355	28 218 931
Motorfahrzeuge	365 442	2 479 829	–	–98 679	95 300	2 476 450
Mobilien	790 840	3 149 661	–	–7 500	288 400	3 430 561
Ersatzteile	492 112	3 759 025	99 800	–47 978	–	3 810 847
Total	496 125 586	861 568 490	99 800	–7 073 763	66 842 515	921 437 042
Anlagen in Bau	37 944 400	37 944 400	69 411 711	–	–66 842 515	40 513 596
Total Sachanlagen	534 069 986	899 512 890	69 511 511	–7 073 763	–	961 950 638

18

Kumulierte Wertberichtigungen

per 31.12.2017

in CHF	Bestand 01.01.2017	Zugang	Abgang	Reklassifikation	Bestand 31.12.2017	Nettobuchwert 31.12.2017
Erwerb von Grund und Rechten	7 203 231	280 071	–	–	7 483 302	18 268 040
Unterbau	108 743 366	4 085 862	–1 911 000	–	110 918 228	239 749 518
Oberbau	86 594 325	4 867 417	–1 100 500	–	90 361 242	81 070 702
Hochbau	24 755 759	1 191 289	–367 493	–	25 579 555	32 760 483
Einrichtungen	4 512 445	789 007	–	–	5 301 452	11 508 334
Elektrische Zuförderung	44 775 831	2 075 939	–289 200	–	46 562 570	35 580 091
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	67 486 017	6 741 006	–833 500	–	73 393 523	104 963 213
Schienenfahrzeuge	13 631 809	2 423 772	–23 333	–	16 032 248	12 186 683
Motorfahrzeuge	2 114 387	116 316	–98 679	–	2 132 024	344 426
Mobilien	2 358 821	297 301	–7 500	–	2 648 622	781 939
Ersatzteile	3 266 913	72 662	–47 978	–	3 291 597	519 250
Total	365 442 904	22 940 642	–4 679 183	–	383 704 363	537 732 679
Anlagen in Bau	–	–	–	–	–	40 513 596
Total Wertberichtigung Sachanlagen	365 442 904	22 940 642	–4 679 183	–	383 704 363	578 246 275

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2017 an die Generalversammlung der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, Brig

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig-Glis, den 8. März 2018

Werlen & Squaratti Treuhand AG

Roland Squaratti
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Markus Werlen
zugelassener Revisionsexperte

